

**BLAUGLOCKENBAUM
(Paulownie)**

Paulownia tomentosa



Quelle: www.de.wikipedia.org und Amt für Umwelt, Vaduz

Beschreibung

Herkunft

China und Japan

Merkmale

Bis zu 15 m hoher Laubbaum mit dicht braun behaarten Zweigen

Blätter gegenständig, herzförmig, ganzrandig und bis über 30 cm lang;
Blätter von Schösslingen bedeutend grösser

Glockenförmige Blüten in aufrechten Rispen, lila bis blauviolette
Krone wird 4 bis 7 cm lang und abwärts gebogen; Blütezeit: April bis
Mai

Frucht ca. 4 cm lange, rundliche Kapsel, die sich mit zwei Klappen
öffnet und zahlreiche kleine Samen enthält

Beschreibung

<i>Standort</i>	Offene Stellen mit viel Licht wie Waldränder, Gebüsch, und Ödland Vorkommen sind auf die untere Stufe beschränkt
<i>Lebensform</i>	Holzpflanze, die mehr als 4 m hoch wird und im Winter die Blätter abwirft
<i>Ökologische Gruppe</i>	Waldpflanze
<i>Verbreitungs- mechanismus</i>	Der Baum zeichnet sich durch eine enorm hohe Samenproduktion aus. Junge Bäume sind raschwüchsig und haben Blätter, die beträchtlich grösser sind als die der ausgewachsenen Bäume.

*Schadensbilder /
Gefahren*



Biodiversität

Bisher konnten (noch) keine nachteiligen Auswirkungen auf die Fauna und Flora nachgewiesen werden. An Stellen, wo viele Jungbäume aufkommen, kann die einheimische Vegetation durch Lichtentzug beeinträchtigt werden.

Relevanz im Fürstentum Liechtenstein

<i>Verbreitung</i>	Vereinzelt in Wäldern und an Waldrändern bis ca. 600 m ü. M., Siedlungsbereich
--------------------	---

Bekämpfung

*Bekämpfungs-
strategie*



Eliminieren



Reduzieren



Halten

*Bekämpfungs-
massnahmen*

Unerwünschte Jungtriebe regelmässig ausreissen.

Grössere Bäume können durch Ringeln der Rinde erfolgreich bekämpft werden. Vom Fällen ist abzuraten, da danach die Wurzelbrut massiv ausschlägt. Stockausschläge sind regelmässig zu entfernen. Für eine (raschere) vollständige Entfernung kann eine Herbizidbehandlung nötig sein (idealer Zeitpunkt: August bis September). Folgende chemischen Bekämpfungsmassnahmen kommen in Frage:

- a) Stamm anbohren und chemisch impfen
- b) Baum Fällen und Stock bestreichen

Mögliche Herbizide: Triclopyr oder Glyphosate; folgende Punkte sind zu beachten:

- Ein Einsatz im Wald kann nur mittels Ausnahmegewilligung und unter Auflagen des Amtes für Umwelt bewilligt werden.
- Ein Einsatz darf ausschliesslich mit einer Fachbewilligung zum Ausbringen von Pflanzenschutzmitteln erfolgen. Bei Bedarf oder fehlender Fachbewilligung ist professionelle Hilfe beizuziehen.
- Weiterführende Informationen sind beim Amt für Umwelt erhältlich.

Entsorgung

Pflanzenmaterial

- KVA Buchs oder Hackschnitzelheizung (Holz)

Aushubmaterial

- Aushub- oder Inertstoffdeponie, dort ist eine Überdeckung von mindestens 1 m während 10 Jahren notwendig.

Nachkontrollen

Nachkontrollen erforderlich (Stockausschläge)

Vorsichtsmassnahmen Keine